



Sensationell und phänomenal
Star-Cellist Luka Šulić begeisterte
am Samstag mit Pianist Evgeny
Genchev im Vaduzer Saal. **5**

Goldschmuggel aus Liechtenstein
Eine Tonne Gold über die Grenze
geschmuggelt: Die Ermittlungen im
Land laufen weiter. **3**

Liechtensteinjobs.li
Arbeiten in Liechtenstein

14 neue Fälle von Samstag auf Sonntag

Die Fallzahlen steigen auch in Liechtenstein wieder. In den vergangenen 24 Stunden wurden weitere 14 Personen positiv auf Covid-19 getestet. Damit liegt die Anzahl der positiven Fälle im Fürstentum bei insgesamt 3657. Die 14-Tage-Inzidenz pro 100 000 Personen ist von 307 auf 330 angestiegen. Ebenfalls einen Zuwachs hat die 7-Tage-Inzidenz erlebt, die nun bei 209 liegt. (red)

Dem Wein weiterhin die Treue halten

Florian Reiner, besser bekannt unter seinem Spitznamen Flo, hat die «WY Weinbar» in Schaan verlassen. Bis eine Nachfolge gefunden ist, bleibt das Lokal zu. Der gebürtige Österreicher hat die Jahre in Schaan sehr genossen und Liechtenstein kennen- und lieben gelernt. Weine sind seine grosse Leidenschaft. Ihnen wird er auch weiterhin treu bleiben. (red) **11**

Sapperlot

Unübersehbar, spürbar, knallhart: Vor einer Woche haben wir auf die Winterzeit umgestellt. Obwohl die meisten von uns die Umstellung wohl verschlafen haben und sie auch am nächsten Morgen nicht sonderlich ins Gewicht gefallen ist, wundere ich mich seither ständig, wie es schon gegen 18 Uhr so stockfinster sein kann. An die Umstände, die Sonnenstunden im Büro zu verbringen und bei Feierabend quasi in das Dunkle der Nacht hinauszutreten, muss ich mich erst wieder gewöhnen. Übrigens: In Liechtenstein gibt es die Zeitumstellung, wie in den meisten EU-Ländern, seit dem Jahr 1980 – ausgenommen die drei Jahre von 1941 bis 1943. Und schon vor 40 Jahren hat man sie nicht ohne Widerworte angenommen. So beschäftigt sich auch das Europaparlament seit Längerem wieder mit der Causa – 2019 hat sich die Mehrheit für die Abschaffung der Zeitumstellung ausgesprochen. Passiert ist noch nicht viel. Wie oft muss wohl noch an der Uhr gedreht werden? *Julia Kaufmann*

Minutenlang Applaus für Theaterinszenierung «Für immer die Alpen»



Erstmals kam es im TAK zu einer grossen Gemeinschaftsproduktion mit dem Staatstheater Mainz. Und dies mit einem Liechtensteiner Stoff, nämlich Benjamin Quaderers Roman «Für immer die Alpen» über die Lebensgeschichte des Datendiebs Johann Kaiser. Das Premierenpublikum war begeistert. **7**

Bild: Julian Konrad

Auf Höchststand folgt Verschärfung

Die neue 2G-Regel sorgt in Österreich für lange Schlangen vor den Impfzentren. Auch in Deutschland haben sich die Massnahmen teils verschärft.

Ab heute dürfen in ganz Österreich nur noch gegen Covid-19 Geimpfte und davon Genesene in Lokale, Hotels, Veranstaltungen und Friseursalons. Angesichts der exponentiell steigenden Corona-Infektionen und der sich fühlenden Intensivstationen geht Kanzler Alexander Schallenberg (ÖVP) nicht davon aus, dass diese Einschränkungen für Ungeimpfte binnen sechs Wochen aufgehoben werden können. «Es wird wohl ein 2G-Weihnachten werden», sagte der neue Regierungschef.

In Vorarlberg wurden in der vergangenen Woche rund 7300 Impfungen durchgeführt – davon waren über 2100

Erstimpfungen. Nicht nur in Österreich wurden die Massnahmen verschärft, auch in Deutschland wurde am Samstag ein neuer Höchststand an Infektionen erreicht, weshalb in der Bundesrepublik ebenfalls Verschärfungen in Kraft treten – diese betreffen auch Tagesbesucher und Einkaufstouristen aus Liechtenstein und der Schweiz.

Das gilt es unter anderem neu zu beachten

Für die Einreise nach Österreich gilt für Liechtensteiner wie auch für Schweizer weiterhin die 3G-Pflicht. Die neuen 2G-Massnahmen gelten für

alle Personen ab zwölf Jahren, die Dienstleistungen im Gastronomie- oder Hotelleriebereich in Anspruch nehmen wollen. Auch für Kino- und Theaterbesuche sowie Sport- und Freizeiteinrichtungen gilt die 2G-Regel.

In Deutschland wiederum tritt die 3G-Regel für die Einreise ab einem Aufenthalt von 24 Stunden in Kraft. Ungeimpfte müssen dann einen negativen Test vorweisen können. Ein Einreiseformular wird nicht benötigt. Ausserdem gilt deutschlandweit die Hygienemaskenpflicht für Geschäfte. Gewisse Bundesländer haben bereits die 2G-Pflicht eingeführt. (red/dpa)

Pläne für Impfpflicht in den USA ausgebremst

Die Regierung des US-amerikanischen Präsidenten Joe Biden hat bei ihren Bemühungen um weitgehende Impfpflichten im Kampf gegen die Pandemie einen juristischen Rückschlag erlitten: Ein Bundes-Berufungsgericht in New Orleans setzte am Samstag die Umsetzung einer entsprechenden Verfügung der Regierung in Washington aus. (dpa) **25**

Massenproteste erhöhen Druck auf Weltklimakonferenz

Nach Massenprotesten für mehr Klimaschutz wächst der Einigungsdruck auf die Weltklimakonferenz. Der britische Premierminister Boris Johnson mahnte am Sonntag weitere Zusagen der rund 200 beteiligten Staaten an. Erklärtes Ziel ist es, die Erderhitzung auf noch erträgliche 1,5 Grad einzudämmen. In der zweiten und letzten Woche des Mammuttreffens mit knapp 30 000 Delegierten steht heute das heikle Thema Geld auf der Agenda. Arme Staaten, die schon jetzt unter Dürren, Überschwemmungen und steigendem Meeresspiegel leiden, pochen auf Schadenersatz der reichen Industrieländer.

Am Wochenende hatten Zehntausende in vielen Ländern ihrem Unmut über jahrzehntelang verschleppten Klimaschutz Luft gemacht und mehr Klimagerechtigkeit gefordert. Die Organisatoren sprachen von mehr als 100 000 Teilnehmern allein in Glasgow. Die weltweit bekannteste Aktivistin Greta Thunberg geisselte Tatenlosigkeit und «Blablabla» der grossen Wirtschaftsnationen. Ihre Bilanz: Die Konferenz COP26 sei ein Fehlschlag. (dpa)

**Wir bleiben
für Sie da.**

12 Geschäfte erwarten Sie.
www.lova.li

LOVA

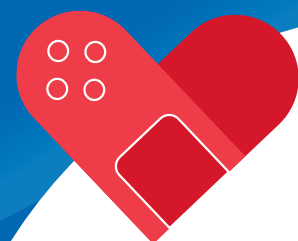


REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Jetzt noch näher, nutzen Sie das Angebot!

Heute Impfen in Eschen

Am **08.11.** von **09.30–13.00** und von **15.00–18.00** Uhr im Gemeindesaal.
Ohne Anmeldung und kostenlos.



www.impfung.li